

## „GOTT ERBAUT SEINE KIRCHE AUS LEBENDEN STEINEN“

Kurz vor dem Abschiedssegnen am vergangenen Sonntag (15.9.2019) kommt es in der Hl. Messe zum Pfarrfest zu einer überraschenden Ehrung.

**Pater Peter, der den Gottesdienst leitet, bittet Gemeindemitglied Wilhelm Hannen zu sich auf die Altar-Empore.**

**Und hält auf ihn eine Laudatio, eine Lobrede.**



Foto: H. Holzem



Foto: M. Bieger

**In Anerkennung seiner Verdienste wird Wilhelm Hannen durch die Hand von Pater Peter der Ehrenorden „Pro Ecclesia et Pontifice“ (Für Kirche und Papst) überreicht. Zusammen mit einer Ehrenurkunde.**

Dieser hohe Orden wird seit 1888 an Laien und Geistliche verliehen und gilt als Verdienstkreuz, ähnlich dem Bundesverdienstkreuz des deutschen Staates.

Wilhelm Hannen, Jahrgang 1932, ist langjähriges Mitglied im Kirchenvorstand gewesen – und Das auch in der etwas schwierigen Zeit des Übergangs von Monsignore Wilhelm Löhers auf Pater Anthony Trojak,- er hat sich in allen möglichen Bereichen hervorgetan, sowohl freiwillig als auch ehrenamtlich.

Später treffen wir Wilhelm Hannen auf dem Pfarrfest im Kreis seiner Lieben wieder, die aus nah und fern angereist sind, um ihren „Baas“ zu feiern. Alle waren vorher eingeweiht und haben lange dorthalten müssen, denn so eine Ordensverleihung – vom Vorschlag bis zur Bewilligung – dauert Jahre. Nur der Träger des Ordens wusste von nichts und ist an jenem denkwürdigen Sonntag in gesegneter Ahnungslosigkeit zur Messe gegangen ...

Urkölner Hannen war auch Mitglied des „Männer-Balletts“ Bartlettis und gehört als belebende Kraft dem Stammtisch an, der aus dieser Bocklemünder Kulturblüte hervorgegangen ist.

Marcel Bieger